Ressort: Gesundheit

Zahl der stationären Krankenhausbehandlungen gestiegen

Berlin, 28.08.2013, 08:20 Uhr

GDN - Die Zahl der stationären Krankenhausbehandlungen ist im Jahr 2012 angestiegen. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte, wurden im vergangenen Jahr rund 18,6 Millionen Patienten stationär im Krankenhaus behandelt, das waren 1,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Der durchschnittliche Krankenhausaufenthalt dauerte 7,6 Tage, 2011 waren es 7,7 Tage. Für die stationäre Behandlung standen in 2.017 Krankenhäusern insgesamt rund 501.000 Betten zur Verfügung, das waren gut 500 Betten weniger als 2011. Mit 77,4 Prozent lag die Bettenauslastung 2012 geringfügig über dem Vorjahresniveau mit 77,3 Prozent. Öffentliche Krankenhäuser erreichten dabei mit 78,9 Prozent die höchste Auslastung. In privaten Häusern lag die Bettenauslastung bei 76,1 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20562/zahl-der-stationaeren-krankenhausbehandlungen-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619